

RCB krönt sich zum ersten IPL-Champion - Kohli endlich an der Spitze!

Al Jazeera berichtet über den ersten IPL-Titel der Royal Challengers Bengaluru, die Punjab Kings im Finale besiegten.



Ahmedabad, Indien - In einem spannenden Finale der Indian Premier League (IPL) 2025 hat der Royal Challengers Bengaluru (RCB) am 3. Juni 2025 seinen ersten Titel gewonnen, indem er die Punjab Kings mit nur sechs Runs besiegte. Das entscheidende Spiel fand im Narendra Modi Stadium in Ahmedabad statt, wo RCB ein Ziel von 190 Runs setzte und Punjab mit 184 Runs für 7 Wickets ins Ziel kam.

RCB begann die Partie mit einem soliden, wenn auch nicht überwältigenden Start. Kapitän Virat Kohli, der seit 2008 mit dem Team verbunden ist, war mit 43 Runs der beste Schläger für RCB. Krunal Pandya erwies sich als Schlüsselspieler mit der Ball, indem er zwei Wickets für 17 Runs in vier Overs erzielte.

Während der ersten Innings verlor RCB früh Phil Salt, der nur 16 Runs den Score beisteuerte. Kohli schloss sich mit Mayank Agarwal (24 Runs) und Rajat Patidar (26 Runs) zusammen, bevor das Team mit 190 Runs für 9 Wickets in 20 Overs endete.

Der Verlauf des Spiels

Die Punjab Kings legten mit Offensivspielern wie Priyansh Arya (24 Runs) und Prabhsimran Singh (26 Runs) einen vielversprechenden Start hin. Allerdings kam der Knackpunkt, als Shreyas Iyer in der 10. Over für nur 1 Run ausschied, was die Dynamik des Spiels änderte. Josh Inglis versuchte, die Wende mit 39 Runs aus 23 Bällen herbeizuführen, wurde aber ebenfalls von Pandya gestoppt. Am Ende wurde Shashank Singh, der 61 Runs in 30 Bällen erzielte, als letzter Hoffnungsträger für Punjab ausgeschlossen, was sie in der Schlussphase des Spiels zurückwarf.

Die hervorragende Bowling-Performance von RCB, besonders in der entscheidenden Phase, hielt Punjab davon ab, den Zielwert zu erreichen. Josh Hazlewood, der ebenfalls eine wichtige Rolle spielte, konnte ein Wicket für RCB verbuchen und drückte so dem Spiel seinen Stempel auf. Die Bowler von Punjab, gekennzeichnet durch Arshdeep Singh (3-40) und Kyle Jamieson (3-48), konnten zwar einige Wickets nehmen, reichte jedoch nicht für den Sieg.

Emotionen und Feierlichkeiten

Nach dem Spiel äußerte Kohli seine Erleichterung darüber, dass RCB endlich den Titel gewonnen hat, nach einer Reihe von zweiten Plätzen in den Jahren 2009, 2011 und 2016. „Es ist eine große Erleichterung, die Unterperformer-Marke abzulegen,“ kommentierte Kohli. Auch Josh Hazlewood erkannte die Bedeutung des Gewinns für Kohli, der so lange Teil der Franchise ist und nun endlich den Erfolg feiern kann.

Die IPL, die seit ihrer Gründung im Jahr 2008 von BCCI

organisiert wird, hat sich zu einem der größten und meistgesehenen Cricket-Turniere der Welt entwickelt. Die Liga bringt die besten Cricket-Talente in einem spannenden T20-Format zusammen und hat eine starke Anhängerschaft. RCBs Triumph markiert einen weiteren aufregenden Moment in der Geschichte der IPL und wird sicherlich in den kommenden Jahren für Gespräche sorgen.

IPL Meister

2008: Rajasthan Royals (RR)
2009: Deccan Chargers (DEC)
2010: Chennai Super Kings (CSK)
2011: Chennai Super Kings (CSK)
2012: Kolkata Knight Riders (KKR)
2013: Mumbai Indians (MI)
2014: Kolkata Knight Riders (KKR)
2015: Mumbai Indians (MI)
2016: Sunrisers Hyderabad (SRH)
2017: Mumbai Indians (MI)
2018: Chennai Super Kings (CSK)
2019: Mumbai Indians (MI)
2020: Mumbai Indians (MI)
2021: Chennai Super Kings (CSK)
2022: Gujarat Titans (GT)
2023: Chennai Super Kings (CSK)
2024: Kolkata Knight Riders (KKR)
2025: Royal Challengers Bengaluru (RCB)

Für weitere Informationen besuchen Sie die Artikel von **Al Jazeera**, **Cricket Australia** und **Freak Cricket**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Ahmedabad, Indien
Quellen	• www.aljazeera.com • www.cricket.com.au • freakcricket.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net